MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 15 • Ausgabe 17 • Freitag, 24.09.2021

Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2021 – Preisverleihung

So sehen Sieger aus! Ausgezeichnete Innovatorinnen und Innovatoren aus Anhalt-Bitterfeld gemeinsam mit Sponsorinnen und Sponsoren sowie Unterstützern zur Preisverleihung im Jubiläumswettbewerb. Foto: Heiko Rebsch

Am 7. September 2021 fand die Preisverleihung zum zehnten Wettbewerb um die besten Innovationen im Landkreis Anhalt Bitterfeld statt. Aus 23 Bewerbungen wählte die unabhängige Jury fünf Preisträger*innen und vier Empfänger*innen von Anerkennungsurkunden aus. Diese wurden im Wasserzentrum Bitterfeld vorgestellt und geehrt. „Der Abend stand ganz im Zeichen der Innovationskraft im Landkreis-Anhalt-Bitterfeld. Da werden Erfolgsgeschichten neu geschrieben. Andere werden fortgesetzt. Und wieder waren unter den Wettbewerbsbeiträgen sogenannte Hidden Champions, die jetzt mit ihren besonderen Erfolgen in das Licht der Öffentlichkeit treten wollen. Dies unterstützen wir sehr gern!“, sagte Andy Grabner, Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Folgende Unternehmen wurden prämiert und von ihren Preisstiftern vorgestellt:

Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
5.000 EUR und Statuette der Künstlerin Katja Neubert
Cronimet Envirotec GmbH aus Bitterfeld-Wolfen für die **„Aufbereitung metallhaltiger Schlämme und Pulver durch Vakuumdestillation und Brikettierung“**

Sonderpreis der Reiner Lemoine Stiftung
3.000 EUR
FairFox (FairGoodsGroup GmbH) aus der Stadt Südliches Anhalt für die Innovation
„Ökologisierung des Online-Handels - Müllvermeidung durch Mehrwegverpackungen“

Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
2.000 EUR
FILTRONtec GmbH aus Bitterfeld-Wolfen für die Innovation
Innenraumfilter im Designerlook – Luftfaßsäule

Sonderpreis der Mercateo Services GmbH & Co. KG
1.000 EUR
GRIMM AEROSOL TECHNIK POUCH GmbH aus der Gemeinde Muldestausee für die Innovation
„Nano-Mobilitätspartikelgrößenspektrometer PSMPS“

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau
1.000 EUR
VKK Standardkessel Köthen GmbH
Großwasserraumkessel mit Dampfleistungen bis 70 t/h

Folgende Unternehmen wurden mit **einer Anerkennungsurkunde geehrt:**

KSD Köthener Spezialdichtungen GmbH aus Köthen für die Innovation:
Generativ gefertigte Industriearmatur mit intelligenter Spindelabdichtung

POLIFILM EXTRUSION GmbH aus der Stadt Südliches Anhalt für die Innovation:
Antivirale Folie - wirksam unter anderem gegen SARS CoV-2;
Schließen Lücken im Hygienekonzept

Abena GmbH aus Zörbig für die Innovation:
Abena Nova - digitales Kontinenzmanagementsystem

ECOPOX GmbH & Co. KG aus Bitterfeld-Wolfen für die Innovation:
Emissionsarme, ökologisch wertvolle Schalldämpfungsmasse für die Automobilindustrie

Aus Anlass des Jubiläumswettbewerbs wurden von allen Preisträger*innen Videos produziert die, am 8. September 2021 auf dem Youtube-Kanal der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG) veröffentlicht wurden. Auch den Jurymitgliedern wurde mit einem Video für die zuverlässige und gewissenhafte, zum Teil jahrelange Arbeit, in der Jury gedankt. „Ohne die engagierte Arbeit der Jury gäbe es keinen Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld! Dafür danken wir Ihnen sehr!“, betonte Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG.

Ebenfalls aus diesem besonderen Anlass wurden alle innovativen Wettbewerbsbeiträge und die 18 Unternehmen, die dahinterstehen, in einer Broschüre veröffentlicht und damit den Innovator*innen aus Anhalt-Bitterfeld eine besondere Hochachtung entgegengebracht. Die ausgelegten Exemplare waren wahrliche Renner, denn am Ende des Abends waren alle von den zufriedenen Gästen der feierlichen Preisverleihung mitgenommen worden.

Schließlich konnten sich die Preisträger über besonderes Werbematerial in Form von eigens für diesen Wettbewerb gestalteten Preisträger-Rollups freuen. Die Organisatoren des Wettbewerbs würden sich freuen, wenn diese an prädestinierter Stelle in den innovativen Unternehmen ihren Platz finden.

In zehn Wettbewerbsrunden gingen insgesamt 201 Einreichung von 156 Teilnehmenden ein. 49 ausgezeichnete Innovationen erhielten Preise, weitere 38 wurden mit Anerkennungsurkunden geehrt. Seit 2002 wurden insgesamt Preisgelder in Höhe von 104.500 EUR vergeben.

Öffentliche Stellenausschreibung

Zur zukünftigen Wahrnehmung von Aufgaben in der mittleren bzw. gehobenen Verwaltungsebene bildet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Nachwuchskräfte für die Beamtenlaufbahn

Allgemeiner Verwaltungsdienst

aus und stellt zu diesem Zweck mit Wirkung vom

01. September 2022
Kreissekretäranwärter (m/w/d)
und Kreisinspektoranwärter (m/w/d)

zur Absolvierung eines Vorbereitungsdienstes nach den Vorschriften der jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ein.

Rahmenbedingungen:

1. Kreissekretäranwärter (m/w/d)

Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis im Sinne des § 7 Beamtenstatusgesetz
- Erfolgreiche Teilnahme am mehrstufigen Auswahlverfahren (leistungsbezogene Vorauswahl anhand der Zeugnisse, Eignungstest, Vorstellungsgespräch)
- Gesundheitliche Eignung bzw. bei Schwerbehinderung Mindestmaß an körperlicher Eignung (der Nachweis erfolgt durch ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis)
- am 01.09.2022 darf das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Weitere Anforderungen

- Interesse für verwaltende und organisatorische Tätigkeiten mit Bürgerkontakt
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Rechenfähigkeit sowie logisches Denkvermögen
- Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- soziale Kompetenz und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude an einer Tätigkeit für das Gemeinwohl

Vorbereitungsdienst

- Dauer: 2 Jahre
- Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf unter Ernennung zum/zur Kreissekretäranwärter/in für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- fachtheoretische Ausbildung beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg (www.sikosa.de) in Form eines Vorbereitungslehrgangs im Umfang von 2 Monaten und eines Abschlusslehrgangs im Umfang von 6 Monaten
- berufspraktische Ausbildung in der Kreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld an den Verwaltungsstandorten Köthen (Anh.), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anh. mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden
- Urlaubsanspruch im Umfang von 30 Arbeitstagen pro Jahr
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt nach der Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt
- Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz in Form von monatlichen Anwärterbezügen:

Anwärtergrundbetrag:	1.258,94 EUR
vermögenswirksame Leistungen:	6,65 EUR
ggf. Familienzuschlag Stufe 1:	145,34 EUR
ggf. Familienzuschlag Stufe 2:	124,33 EUR

(Stand: 01.01.2021)

Einsatzmöglichkeiten nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes

Die Anwärterinnen und Anwärter sind nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes befähigt, in vielen Fachbereichen der Kommunalverwaltung, wie z. B. in der Sozialverwaltung, der Finanzverwaltung, dem Bürgeramt, der Schulverwaltung oder der Ordnungsverwaltung sachbearbeitende Tätigkeiten in der mittleren Verwaltungsebene wahrzunehmen. Sie arbeiten selbstständig und sind in der Regel in ein Team integriert.
Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Bearbeitung von fachbezogenen Anliegen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger, die Bearbeitung von Anträgen einschließlich der Bescheiderteilung unter Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften sowie die Bearbeitung verwaltungsinterner Vorgänge.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

2. Kreisinspektoranwärter (m/w/d)

Voraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 27 Abs. 2 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis im Sinne des § 7 Beamtenstatusgesetz
- Erfolgreiche Teilnahme am mehrstufigen Auswahlverfahren (leistungsbezogene Vorauswahl anhand der Zeugnisse, Eignungstest, Vorstellungsgespräch)
- Gesundheitliche Eignung bzw. bei Schwerbehinderung Mindestmaß an körperlicher Eignung (der Nachweis erfolgt durch ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis)
- am 01.09.2022 darf das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Weitere Anforderungen

- Interesse für juristische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- logisches Denk- und Urteilsvermögen
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Freude an einer Tätigkeit für das Gemeinwohl

Vorbereitungsdienst

- Dauer: 3 ½ Jahre
- Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf unter Ernennung zum/zur Kreisinspektoranwärter/in für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- Absolvierung des Bachelor-Studienganges „Öffentliche Verwaltung“ an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften, am Standort Halberstadt (www.hs-harz.de)
- Absolvierung von Praktikumsabschnitten beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld und beim Landesverwaltungsamt LSA mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.
- Urlaubsanspruch im Umfang von 30 Arbeitstagen pro Jahr
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt nach der Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt und Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung“
- Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz in Form von monatlichen Anwärterbezügen:

Anwärtergrundbetrag:	1.312,82 EUR
vermögenswirksame Leistungen:	6,65 EUR
ggf. Familienzuschlag Stufe 1:	145,34 EUR
ggf. Familienzuschlag Stufe 2:	124,33 EUR

(Stand: 01.01.2021)

Einsatzmöglichkeiten nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes

Die Anwärterinnen und Anwärter sind nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes befähigt, in vielen Fachbereichen der Kommunalverwaltung, wie z. B. Sozialverwaltung, Personalverwaltung, Finanzverwaltung, Bauverwaltung und Rechnungsprüfung anspruchsvolle sachbearbeitende Tätigkeiten in der gehobenen Verwaltungsebene wahrzunehmen.
Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern zu fachbezogenen Anfragen, die rechtskonforme Antrags- und Widerspruchsbearbeitung einschließlich der Bescheiderteilung sowie die Erarbeitung von Problemlösungs- und Entscheidungsvorschlägen unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsvorschriften und der Rechtsprechung. Mit entsprechender Berufserfahrung sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Kopie des schulischen Abschlusszeugnisses bzw. bei Schulabgängern 2022 Kopien der beiden letzten Halbjahreszeugnisse
- ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.11.2021 an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, andernfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung 6 Monate nach Bewerbungsfristende.

G r a b n e r
L a n d r a t

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2022 Auszubildende für den staatlich anerkannten Beruf

Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d)

ein.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet unter anderem im Gesundheitsamt an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/ Anhalt statt.
Die theoretischen Abschnitte werden in mehrwöchigen Blöcken der staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera durchgeführt. Die Bereitschaft zur auswärtigen Unterbringung, ggf. im Wohnheim, ist zwingend notwendig.

Fachkräfte für Hygieneüberwachung im öffentlichen Gesundheitsdienst stehen als Ansprechpartner für Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin zur Verfügung und beraten beispielsweise zu Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen.
Sie sind außerdem im Außendienst unterwegs, wenn sie bei öffentlichen, gewerblichen oder privaten Anlagen und Einrichtungen z. B. Krankenhäusern, Bäderbetrieben oder Wasserversorgungs-/ -entsorgungsanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Hygieneanforderungen kontrollieren und überwachen.
Bei Ortsbesichtigungen, Begehungen oder Betriebsprüfungen entnehmen Hygienefachkräfte Proben, führen Messungen und Untersuchungen durch, dokumentieren die Ergebnisse, veranlassen Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln im Rahmen der Gefahrenabwehr und des Gesundheitsschutzes und kontrollieren deren Umsetzung.

Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung ist der Realschulabschluss mit guten Noten in Chemie, Biologie, Deutsch und Mathematik.

Bewerber sollten über gutes mündliches und schriftliches Ausdruckvermögen, eine ausgeprägte Beobachtungsgabe und Merkfähigkeit sowie über feinmotorisches Geschick verfügen. Ein gewisses Maß an körperlicher Belastbarkeit ist für die Außendiensttätigkeiten notwendig.
Förderlich für die Ausbildung sind Interessen für biologische und umweltrechtliche Zusammenhänge als auch ein umfangreiches Allgemeinwissen. Von den Bewerbern wird außerdem ein hohes Maß an Verantwortungsbewusst sein, Sorgfalt und Flexibilität erwartet.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Rufnummer 03496 60-1137 gern zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. des Schulabschlusszeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte postalisch bis zum **19.11.2021** an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.
Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht übernommen.
Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, anderenfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung.

G r a b n e r
L a n d r a t

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2022 Auszubildende für den staatlich anerkannten Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r
Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

ein.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet in den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt.
Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen sowie vorbereitend auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V. in Dessau-Roßlau durchgeführt.

Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch und Mathematik sowie einem guten Gesamtdurchschnitt.

Bewerber sollten über ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interessen für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen verfügen.
Erwartet werden gute Umgangsformen, Kontakt- und Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. des Schulabschlusszeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte postalisch bis zum **19.11.2021** an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Telefonnummer 03496 60-1137 gern zur Verfügung.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.
Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht übernommen.
Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, anderenfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung.

G r a b n e r
L a n d r a t

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@landkreis.digital

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Freie Fahrt in Mölz

Die Kreisstraße durch den kleinen Ort Mölz im Westen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld befand sich in einem desolaten Zustand. Die schadhaften Stellen der Kopfsteinpflasterstraße waren in der vergangenen Zeit mit Asphalt ausgebessert worden.

Durch eine Zuweisung von Haushaltsmitteln für Investitionen an Kreisstraßen im Juni des vergangenen Jahres für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 490.000 Euro durch das Landesverwaltungsamt wurde der Landkreis in die Lage versetzt, die miserable Kreisstraße K 2087 durch Mölz zu sanieren, das heißt, sie grundhaft auszubauen. Dadurch, dass der Landkreis über einen Planungsvorlauf verfügte, stand dem gemeinschaftlichen Vorhaben nach der Abstimmung mit der Gemeinde Osternienburger Land, zu der Mölz gehört, nichts mehr entgegen. Die MITNETZ-strom beteiligte sich ebenfalls an dem Vorhaben und baute im Zuge der Baumaßnahme ihre Freileitungen zurück. Das Vorhaben startete am 11. Januar 2021 und wurde erfolgreich am 18. August beendet.

Landrat Andy Grabner:
„Es ist eine gute Sache, wenn drei Partner an einem Strang ziehen. Das Ergebnis hier in Mölz kann sich sehen lassen. Auch wenn die Mittel knapp sind und der Bedarf noch groß ist, wird der Landkreis dem Straßenbau im ländlichen Raum im Rahmen seiner Möglichkeiten auch in Zukunft große Aufmerksamkeit widmen.“

Das Bauvorhaben auf der Kreisstraße 2087 umfasste den grundhaften Ausbau des Straßenkörpers auf einer Länge von 300 Metern entsprechend der Baugrundverhältnisse mit einem vollgebundenen Asphaltaufbau auf einer hydraulisch gebundenen Tragschicht in einer Breite von 5,5 Meter bis 6 Meter. Dadurch, dass die Ortsdurchfahrt über keinen Kanal zur Ableitung des Regenwassers verfügte, was in den letzten Jahren zu einigen Problemen führte, errichtete der Landkreis als Bauträger einen Regenwasserkanal mit Anschluss an das vorhandene Grabensystem. Zudem wurde der im Straßenbereich vorhandene Durchlass teilweise erneuert. Die Gemeinde Osternienburger Land ließ entlang der Ortsdurchfahrt die Gehwege erneuern und eine neue Straßenbeleuchtung installieren.

Da das Ausschreibungsergebnis sehr gut ausfiel, konnte die Ausbaustrecke der Kreisstraße 2087 um 270 Meter bis zum Anschluss an die Brücke über die B6n verlängert werden. Auch hier erfolgte ein grundhafter Ausbau auf einer Breite von sechs Metern.

Die Gemeinde Osternienburger Land erweiterte ihren Auftrag ebenfalls um einen Abschnitt der Straße „Am Park“, in der auf etwa 30 Metern der Straßenkörper erneuert wurde und zwei behindertengerechte Bushaltestellen entstanden. Letztere förderte das Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu 90 Prozent.

Ein weiterer Bestandteil der Ausschreibung war die Erneuerung der Straßendecke der Kreisstraße 2089 ebenfalls in Mölz auf 300 Metern und darüber hinaus bis zum Ausbauende des Anschlusses an die B6n auf nochmals 730 Metern.

Die Planung des Vorhabens lag in den Händen der Ingenieurgesellschaft Gürtler & Kaplan aus Raguhn. Nach einer beschränkten Ausschreibung und freihändigen Vergabe erhielt die Firma Bau- und Haustechnik aus Bad Düben den Zuschlag.

Die Baukosten des Landkreises belaufen sich auf etwa 440.000 Euro zuzüglich der noch ausstehenden Planungskosten.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Im neuen Schuljahr 2021/2022 stehen Interessenten noch freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Freiwillige jeden Alters außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl.
Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung auf die Erzieher-Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich sinnvoll überbrücken.
Es lohnt sich für alle und ist ein persönlicher Gewinn – junge Menschen sammeln Erfahrungen und erhalten Einblicke in die Berufswelt; ältere Freiwillige geben ihre Lebenserfahrungen an andere weiter oder finden nach einer Familienzeit wieder Anschluss an das Berufsleben.

Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. In den Schulen unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen bei der Führung der Schülercáfes, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage der/des Freiwilligen können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.
Die Betreuung von Besuchern gehört beim Einsatz im Umwelt- und Informationszentrum HAUS AM SEE in Schlaitz mit zum Aufgabenspektrum der Freiwilligen. Des Weiteren unterstützen sie die Mitarbeiter bei der Pflege des Lehrpfades und der Auswertung des Filmmaterials der Fischadler-Livecam.

In nachstehenden Einsatzstellen sind Plätze frei:

<u>in der Region Zerbst/Anhalt</u>
Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt - 2 Plätze ü27 (gern mit Führerschein) und 2 Plätze
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke
☎ 03923 611680 oder
✉ schuleamheidetor@t-online.de

Kreisvolkshochschule am Standort Zerbst/Anhalt - 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Standortleiterin Frau Stück
☎ 03923 6111500 oder ✉ amt43@landkreis.digital

<u>in der Region Köthen (Anhalt)</u>
Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe) - 1 Platz für u25
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann
☎ 034909 82095 oder ✉ sekaken@t-online.de

„Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule“ in Köthen (Anhalt) - 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Anton
☎ 03496 50250 oder
✉ s.-hahnemann-schule-koethen@t-online.de

Angelika-Hartmann-Schule in Köthen (Anhalt) - 1 Platz
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Elze
☎ 03496 555858 oder
✉ angelika-hartmann-schule@t-online.de

Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig - 2 Plätze
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Zerbe
☎ 034976 21037 oder
✉ kontakt@gms-groebzig.bildung-lsa.de

<u>in der Region Bitterfeld</u>
Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz - 2 Plätze
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen Frau Kunze und Frau Grießbach
☎ 034955 21490 oder
✉ info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld - 4 Plätze
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau van der Berg
☎ 03493 23248 oder
✉ kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-lsa.de

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Sonnenlandschule in Wolfen - 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Noack
☎ 03494 3687870 oder
✉ sonnenlandschule-wolfen@t-online.de

Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld - 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Zosgornik
☎ 03493 30590 oder
✉ kontakt@bbs-abi.bildung-lsa.de

Sekundarschule in Zörbig - 2 Plätze gern auch ü 27
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz
☎ 034956 20044 oder
✉ kontakt@sks-zoerbig.bildung-lsa.de

Sekundarschule in Raguhn - 1 Platz
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Bret-schneider
☎ 034906 20240 oder
✉ sekretariat@sekundarschule-raguhn.de

Sekundarschule Wolfen-Nord - 1 Platz
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Hübner
☎ 03494 21046 oder ✉ Sek.1wono@t-online.de

Gemeinschaftsschule in Muldenstein - 1 Platz
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Schneider
☎ 03493 55132 oder ✉ gms.muldenstein@t-online.de

Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.
Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Hier stehen der/dem Freiwilligen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung.

Interessierte können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligen einholen.

Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496 60-1137.

FRAUEN-NOTRUF
(03494) 31054 **(03496) 3094821**
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Aktuelles – Stellenausschreibungen**

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Feierliche Eröffnung der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld in Zerbst/Anhalt

Am 8. September 2021 wurde die erste persönliche Anlaufstelle der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld in Zerbst/Anhalt eröffnet. Jugendliche, Eltern, Lehrer*innen und Akteure des Ausbildungsmarktes haben nun die Möglichkeit wichtige Informationen, Beratungsangebote und Dienstleistungen an einer zentralen Stelle persönlich zu erhalten. In der Jugendberufsagentur arbeiten die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, die Arbeitsvermittlung des Jobcenters KomBA-ABI und das Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eng zusammen. Damit werden die vorhandenen Angebote unter einem Dach zusammengeführt.

Feierliche Enthüllung der Eingangstafel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst/Anhalt
Andreas Dittmann (Bürgermeister Zerbst/Anhalt), Torsten Narr (Chef der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg), Katja Erxleben (Vorständin Jobcenter KomBA-ABI), Sebastian Felkl (Jugendamt Landkreis Anhalt-Bitterfeld) v.l.n.r.

„Es ist uns gelungen, neben einer virtuellen Jugendberufsagentur in Anhalt-Bitterfeld für den Standort in Zerbst einen Beratungsort für Jugendliche zu schaffen, an welchem sie sich mit ihren Anliegen oder Problemlagen an die drei Partner wenden können. Hierbei erhalten junge Menschen Orientierung bei den Themen Ausbildung, Schule, Studium oder Arbeit. Ich verspreche mir von der engen Zusammenarbeit der Akteure einen positiven Effekt, um dem zunehmenden Fachbedarf in den nächsten Jahren eine Antwort entgegenzusetzen“, erklärt Torsten Narr, Chef der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg.
„Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass bei der Aufgabenbewältigung eine Vernetzung mit anderen Partnern und Behörden von Vorteil ist, die Vermittlungs- und Erfolgsaussichten für den betroffenen Personenkreis deutlich größer sind. Hilfe-und Unterstützungsangebote können individueller zugeschnitten und angepasst werden. Die bislang virtuell betriebene Einrichtung ist nunmehr auch räumlich, in Zerbst, vorhanden und kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgesucht werden“, beschreibt Katja Erxleben, Vorständin des Jobcenter KomBA-ABI.

Sebastian Felkl vom Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld stellt zudem heraus: „In einer immer komplexer erscheinenden Gesellschaft ist es uns gelungen, jungen Menschen in Anhalt-Bitterfeld eine Anlaufstelle zu bieten, in der multiple Problemlagen gelöst werden können, um eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.“

Fortsetzung auf Seite 11

Kontaktdaten:	**Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld** **Fritz-Brandt-Str. 16 39261 Zerbst/Anhalt**	
Weitere Infomationen:	**www.jba-abi.de**	
Öffnungszeiten Standort Zerbst/Anhalt:	Montag, Dienstag, Mittwoch Mittwoch Donnerstag	7:30 – 12:00 Uhr geschlossen 07:30 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Telefonzeiten:	Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag Freitag	8:00 – 15:00 Uhr 8:00 – 17:30 Uhr 8:00 – 12:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine vorherige Terminvereinbarung nötig:
Telefon 03923 /6135 100 (Jobcenter KomBA-ABI Zerbst)
Das Team der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld steht für Fragen gern zur Verfügung.

/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

/ jugendberufsagenturabi

RÜMSA ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de

Neues Gesicht in der DRK Schwangeren- und Konfliktberatungsstelle

Mehr als zwei Jahrzehnte hat der Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V. eine Schwangeren- und Konfliktberatungsstelle. Seit April 2021 ist Peggy Hesse als neue Beraterin hier tätig.

Frau Hesse ist ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin. Ihre Erfahrungen als Beraterin konnte sie in ihren bisherigen Tätigkeitsfeldern eines Familienzentrums, einer Hebammenpraxis, der Schuldnerberatung, im Kinderhospizdienst und in verschiedenen Wohlfahrtsverbänden sammeln. Zukünftig ist sie Ansprechpartnerin für Schwangere, Paare, Angehörige und Interessierte, berät diese zu persönlichen, sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt,

sowie zur Beantragung von familienfördernden Leistungen wie z.B. Stiftungsgeldern, Elterngeld und Kindergeld, begleitet in Konfliktsituationen, die mit einer Schwangerschaft einhergehen können und steht Kindergärten und Schulen für die sozialpädagogische Aufklärung von Kindern und Jugendlichen gern zur Verfügung. Als zertifizierte Kursleiterin bietet sie zusätzlich eine Krabbelgruppe, ein Babymassage-Kurs und Infoabende an. So wird seit 1.9.21 einmal wöchentlich eine Krabbelgruppe und eine offene Sprechstunde in den DRK-Räumlichkeiten im Mehrgenerationenhaus Wolfen angeboten.„Ich hoffe, dass ich die vertrauensvolle Beratungstätigkeit aus den vergangenen Jahren fortführen und somit auch vielen Ratsuchenden helfend zur Seite stehen kann“, freut sich Peggy Hesse auf die neue Herausforderung.

Nähere Informationen gern über Tel. 03493-376218 oder www.drk-bitterfeld.org oder über Email p.hesse@drk-bitterfeld.org.

Ungewöhnlicher Start des neuen Schuljahres

111 Lehrer und Lehrerinnen sitzen am 31. August 2021 im Hörsaal der Hochschule Anhalt in Köthen. Nein, es ist keine Fortbildung. Es ist die Jahreseröffnungskonferenz der Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld (BbS Abi) für das Schuljahr 2021/22.

Eine gute Schule zeigt sich auch an ihren Gästen. Schulleiter Rainer Woischnik konnte Prof. Dr.-Ing. Jörg Bagdahn, Hausherr und Präsident der Hochschule Anhalt, Eva Feußner und Lars-Jörn Zimmer, beide CDU-Landtagsabgeordnete, und Andy Grabner, Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, begrüßen.

Ein Höhepunkt der Konferenz war die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Hochschule Anhalt und den BbS ABi, die damit ihre Zusammenarbeit verankern. Dass, wie der Hochschulpräsident sagte, ein reiner Online-Betrieb für Bildungseinrichtungen generell nur die zweitbeste Möglichkeit sei, darin stimmten Gäste und Redner überein. Gehofft und gewünscht ist die Lehre in Präsenz. Präsident und Schulleiter sprachen u.a. über den Stand der Digitalisierung.

Schulleiter Rainer Woischnik bedankte sich für die Unterstützung dabei beim Bildungsministerium und beim Landkreis. Die BbS ABi wird in diesem Schuljahr vollständig auf die Lernplattform Moodle setzen. Bereits eingerichtet ist ein Online-Lehrerzimmer als Zentrum aller Informationen.

Andy Grabner als auch Eva Feußner gaben eine Hommage an das Lehrerkollegium für die in der Pandemie-Zeit geleistete Arbeit.

Im zweiten Teil der Veranstaltung blickte QM-Leiterin Doreen Aleithe-Steinig auf zehn Jahre Qualitätsmanagement in der Schule zurück und nannte Ziele für 2021/22.

Die BbS ABi war eine der ersten Schulen, die zertifiziert wurden und auf fixierte Prozessabläufe gesetzt hat. Die Koordinatoren Anke Scholz, Christina Collatz, Andreas Wolf und Frank Kürbitz sprachen über die Planung, Termine und Organisatorisches im neuen Schuljahr.

Zwei Höhepunkte sind avisiert, so Schulleiter Rainer Woischnik: die Bewerbung der BbS ABi um den Deutschen Schulpreis und das (aufgrund der Pandemie) mehrfach verschobene Doppeljubiläum 20 Jahre Berufsschulzentrum und 30 Jahre Förderverein.

Mit derzeit 2.624 eingetragenen Schülern aufgeteilt auf 157 Klassen sowie 115 Lehrern sowie zwei Referendaren wird das Schuljahr beginnen, so die stellvertretende Schulleiterin Astrid Zosgornik.

Am Ende der Veranstaltung erhielten die Lehrer ihre im Februar bestellten digitalen Endgeräte. „Ich denke, wir sind gut vorbereitet!“, fasste Rainer Woischnik am Ende zusammen. Die BbS ABi starteten am 2. September 2021 mit Präsenzunterricht.

Prof. Jörg Bagdhan (re.) und Rainer Woischnik unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

8. Internationaler Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel 2021 in Köthen vom 3. – 10.10.2021

Vom 3. bis 10. Oktober 2021 wird in Köthen zum achten Mal der renommierte Internationale Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel stattfinden. 1997 ins Leben gerufen, finden sich zu diesem alle drei Jahre vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld veranstalteten und ausschließlich für Viola da gamba ausgeschriebenen musikalischen Wettstreit junge Gambisten bis zu einem Alter von 34 Jahren aus aller Welt zusammen. Sie stellen sich einer hochkarätigen Jury unter Vorsitz von Prof. Paolo Pandolfo mit Musikexperten aus Italien, den USA, Japan, der Schweiz und Deutschland. Präsident des Wettbewerbes ist Prof. Siegfried Pank, Gambist und „Nestor der Alte-Musik-Bewegung in Deutschland“.

Hintergrund des Wettbewerbes ist, wie im Namen bereits angedeutet, die musikalische Verbindung Johann Sebastian Bachs und Karl Friedrich Abels. Bach schrieb während seiner Zeit als Köthener Hofkapellmeister von 1717 bis 1723 bedeutende Werke, dabei nicht nur die Musiker der Hofkapelle, sondern auch seinen Dienstherren Fürst Leopold bedenkend, der ein hervorragender Gambenspieler war. Karl Friedrich Abel (Sohn des Cellisten und Gambisten Christian Ferdinand Abel), 1723 in der Köthener Schlosskapelle getauft, entwickelte sich zu einem der berühmtesten Gambenvirtuosen seiner Zeit. Sein kompositorisches Schaffen ist bis heute beredtes Zeugnis seiner Kunst.

Mit dem Wettbewerb wird eine elementare Facette der an musikalischen Traditionen aus der Barockzeit überaus reichen Musiklandschaft Sachsen-Anhalts aktiv gepflegt. Längst etabliert, zieht er die besten Nachwuchsmusiker auf der Viola da gamba aus der ganzen Welt an. Die Preisträger der ersten sieben Austragungen sind mittlerweile gefragte Solisten, Ensemblemitglieder und Lehrer an Musikhochschulen.

Das anspruchsvolle Wettbewerbsprogramm besteht wie ehedem aus drei Runden, die öffentlich ausgetragen werden und dem interessierten Publikum einen wunderbaren Einblick in die Musik und den Klang dieses besonderen Instrumentes ermöglichen. Alle Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen finden sich im Internet unter www.bach-abel-wettbewerb.de.

Interessierte Gäste können alle Wettbewerbsrunden besuchen. Der Eintritt hierzu ist frei. Die genauen Termine dafür finden Sie auf der oben angegebenen Internetseite.

Für das Konzert zur Eröffnung des Wettbewerbs sowie das Preisträgerkonzert können Karten zu je 15 Euro telefonisch vorbestellt werden. Tel.: 03493-338315. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt vor Konzertbeginn vor Ort.

Der 8. Internationale Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel findet vom 3. bis 10. Oktober 2021 im Spiegelsaal des Schlosses zu Köthen statt.

Stadt Aken (Elbe)

Bei der Stadt Aken (Elbe) ist zum 01.07.2022 die Stelle

Leiter/in für den Hort der Grundschule „Werner Nolopp“ (m/w/d)

zu besetzen.

Auf der Internetseite der Stadt Aken (Elbe) - www.aken.de - in der Rubrik Virtuelles Rathaus/Bekanntmachungen/Stellenausschreibungen finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht motivierte Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung

Es sind zwei Ausbildungsplätze mit Beginn zum 01.08.2022 zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist in der Grundschule „Vorfläming“ Dobritz zum 01.11.2021 eine befristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 18 Stunden als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, als

Schulsekretärin (m/w/d)
(Entgeltgruppe 5 TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40 Stunden als

Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Der Zweckverband Goitzsche schreibt auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) zum

01. November 2021
die Stelle für Sachbearbeitung im Zweckverband Goitzsche (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % (20 Std./Woche)

zur Besetzung aus.

Was bieten wie Ihnen:
- Tarifgerechte Bezahlung nach TVöD
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

Näheres zur Besetzung der Stelle finden Sie auf www.zweckverband-goitzsche.de

Klaus Hamerla
Verbandsgeschäftsführer

Unterzeichnung kaufmännischer Betriebsführungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband Westliche Mulde und der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde (AZV) und die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG) schließen einen Dienstleistungsvertrag ab.
Nach Bestätigung durch die beiden Aufsichtsgremien unterzeichneten am 9. September 2021 Verbandsgeschäftsführerin Ines Koeckeritz und die BSG-Geschäftsführer Heiko Landskron und Christian Dubiel einen kaufmännischen Betriebsführungsvertrag.
Damit wird ein Großteil der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes an die BSG übertragen.
Zum komplexen Aufgabenspektrum, das die BSG für den AZV ab dem 1. April 2022 leisten wird, gehören unter anderem sämtliche Abrechnungsdienstleistungen, Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung oder geografisches Informationssystem (GIS).
Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst fünf Jahre.
Oberste Priorität hatte für alle Beteiligten, dass sowohl die Bürger/innen und Mitarbeiter/innen als auch die Kommunen im Verband mit dieser Einigung nur Verbesserungen erfahren.
Für Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk ist dies in jeder Hinsicht gelungen. „Die Aufgaben wurden an ein ortsansässiges und kommunales Unternehmen übertragen. Damit kann Bürgernähe konkret gelebt werden. Denn für 2022 ist beispielsweise ein Servicebüro im Ortsteil Stadt Bitterfeld geplant. Dort sollen die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten werden und viele Dienstleistungen aus einer Hand bekommen.“
Auch für den Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner, ist der regionale Aspekt entscheidend. „Damit wird ein neues Kapitel des Prozesses der Rekommunalisierung mit der Erhöhung von Wertschöpfung in der Region aufgeschlagen“, sagt er.
Die in den kommenden Jahren verantwortlichen Geschäftsführungen, Ines Koeckeritz für den AZV sowie Christian Dubiel und Heiko Landskron für die BSG, gehen in Anbetracht der guten Atmosphäre bei den Abstimmungsgesprächen im Vorfeld schon jetzt von einer langfristigen Zusammenarbeit aus.

Hintergrund: Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde ist ein Zusammenschluss mehrerer Städte und Gemeinden. Mit dieser Einigung werden in Zukunft die Städte Bitterfeld-Wolfen (Ortsteile Bitterfeld, Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Siebenhausen, Thalheim, Wolfen und Zschepkau), Sandersdorf-Brehna (Ortsteile Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf und Zscherndorf), Raguhn-Jeßnitz (Ortsteile Jeßnitz und Roßdorf), Zörbig (Ortsteile Großzöberitz und Quetzdölsdorf), Landsberg (Ortsteile Dammendorf, Petersdorf, Spickendorf und Schwerz) sowie die Gemeinde Muldestausee (Ortsteile Friedersdorf, Mühlbeck, Muldenstein und Pouch) im kaufmännischen Service durch die BSG betreut.

Impressionen vom 28. Köthener Kuhfest

Üben für den Notfall

An den Außengrenzen des Gesundheitszentrums in Bitterfeld stapeln technische Mitarbeiter jeweils zehn, drei Meter lange Aluminiumelemente übereinander in spezielle Verankerungen. Insgesamt 1.800 solcher Elemente gibt es. Im Katastrophenfall ergeben sie zusammen mit den bis zu zwei Meter unsichtbar im Boden versenkten Be-tonmauern ein Bollwerk gegen Hochwasser. „Wie wichtig diese Schutzeinrichtung sein kann, lehrte uns die Flut im Jahr 2002. Damals war der Neubau des heutigen Gesundheitszentrums gerade bezugsfertig und wurde von den Hochwassermassen geflutet. Erst über ein Jahr später und nachdem 33 Millionen Euro zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Neubau investiert worden waren, konnte dann der Umzug stattfinden“, erinnert sich Dr. Joachim Wormuth. Der Facility Manager im Gesundheitszentrum weiß auch, dass damals rund eine Million Euro in den Hochwasserschutz flossen.

Die technischen Mitarbeiter Alexander Karaew und Manuel Thielicke inspizieren gemeinsam mit Geschäftsführer Dr. René Rottleb und Facility-Manager Dr. Joachim Wormuth (von links nach rechts) die Elemente der Hochwasserschutzmauer im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen.

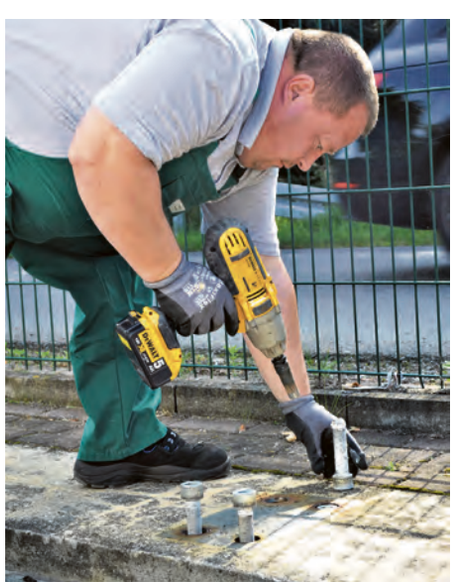
Hochwasserschutz regelmäßig auf den Prüfstand

Einmal jährlich wird das Errichten der Hochwasserschutzsysteme geübt. „Wichtig ist, dass alle technischen Mitarbeiter wissen, wie das System im Fall des Falles aufzubauen ist. Zudem muss jede der rund 1000 großen Bodenschrauben herausgedreht, gereinigt und gefettet werden“, erklärt Dr. Wormuth.

Um die Nachbarschaft nicht zu ängstigen, werden lediglich einige Meter des Hochwasserschutzsystems aufgebaut. Die einzelnen Elemente lagern in einer eigens dafür errichteten Halle. Geschäftsführer Dr. René Rottleb sieht in dieser „Trockenübung“ eine wichtige Maßnahme: „Wir hoffen, dass uns keine neue Flut ereilt. Angesichts der dramatischen Flutbilder aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg müssen wir uns aber der Gefahren von Naturgewalten stets bewusst sein. Der regelmäßigen Kontrolle der Funktionstüchtigkeit unseres Hochwasserschutzes kommt deshalb eine enorme Bedeutung zu.“

Die Mitarbeiter der Abteilung Technik nehmen die Übung sportlich und packen kräftig an. Wenn jemals wieder eine Flutsituation eintreten sollte, kann das Schutzsystem des Gesundheitszentrums in circa sechs Stunden hochgezogen sein. Die Patienten müssten dann auf umliegende Kliniken verteilt werden. Dass dies gelingt, wurde im Jahr 2013 notgedrungen erprobt. Die damalige Flut verschonte das Gesundheitszentrum, erforderte aber gemäß Katastrophenplan die vorsorgliche Evakuierung. „Das wollen wir trotz funktionierender Hochwasserschutzsysteme möglichst nicht noch einmal erleben“, hofft Dr. Rottleb.

Zehn Elemente übereinander ergeben ein 1,50 Meter hohes Element der Hochwasserschutzmauer.



Die im Boden verankerten Schrauben müssen jährlich auf Funktionalität geprüft werden. Fotos: GZBIWO

Veranstaltungen / Termine

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote September/Oktober 2021

Auch die KVHS Anhalt-Bitterfeld unterliegt Einschränkungen durch die Cyberattacke: Die Webseite (www.kvhs-abi.de) ist nicht aktuell, Online-Anmeldungen können nicht bearbeitet werden. Anmeldungen sind aktuell NUR per Telefon oder E-Mail an amt43@landkreis.digital möglich.

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Senioren-Akademie: Vortrag Palliativmedizin	ZB1.01.001	1x	**22.09. (Mi.)**	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Kreativ-bildendes Frauenfrühstück	ZB1.02.000	8x	**08.09. (Mi.)**	09:00	56,00 €	Wolfen
NEU: Keramik am Mittwoch	ZB2.06.055	5x	**ab 8 TN**	18:00	56,25 €	Bitterfeld
Malen lernen vom Künstler	ZB2.07.061	5x	**20.09. (Mo.)**	15:30	52,50 €	Bitterfeld
Bauchtanz am Montag	ZB2.09.052	5x	**ab 8 TN**	18:30	37,50 €	Bitterfeld
Anfänger-Kurs Fotografie	ZB2.11.055	1x	**25.09. (Sa.)**	10:00	33,80 €	Bitterfeld
Progressive Muskelrelaxation (PMR)	ZB3.01.150	5x	**27.09. (Mo.)**	18:30	35,00 €	Bitterfeld
Aerobic am Dienstag (auch in Brehna am Mi.)	ZB3.02.650	12x	**01.09. (Di.)**	18:00	75,00 €	Bobbau
NEU: Gymnastik in Wolfen	ZB3.02.655	12x	**11.10. (Mo.)**	18:00	56,00 €	Wolfen
Arabisch für Einsteiger und Neugierige: Samstagskurs	ZB4.01.050	1x	**09.10. (Sa.)**	09:00	19,50 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger am Montag (in Bitterfeld und Wolfen)	ZB4.06.050	12x	**ab 8 TN**	14:30	78,00 €	BTF/Wo.
Russisch für Anfänger am Montag	ZB4.19.050	10x	**ab 8 TN**	16:30	65,00 €	Wolfen
Russisch für Wieder-Einsteiger (mit Vorkenntnissen)	ZB4.19.250	10x	**06.09. (Mo.)**	18:00	70,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger am Montag	ZB4.22.050	10x	**ab 8 TN**	16:15	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	ZB4.09.050	10x	**ab 8 TN**	18:45	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene (B1)	ZB4.09.350	10x	**07.09. (Di.)**	17:00	132,00 €	Bitterfeld
Word für Alltag und Büro (Online-Kurs)	ZB5.01.250	3x	**29.09. (Mi.)**	18:00	29,25 €	Online
Stress mit dem Handy? Smartphone-Sprechstunde (Android) erstmals in Zörbig		1x	**07.10. (Do.)**	15:00	10,50 €	Zörbig
Standort Köthen (Anhalt)						
"Von Köthen in die Welt": ausländische Studierende berichten von ihrer Heimat		1x	**29.09. (Mi.)**	17:30	frei	Köthen
"Berufsberatung im Erwerbsleben" - Infoveranstaltung der Bundesagentur f. Arbeit		1x	**20.10. (Mi.)**	16:30	frei	Köthen
Vorschau: "Amphibien und Reptilien unserer Heimat" - Vortrag mit Alexa Sabarth		1x	**05.11. (Fr.)**	18:30	7,00 €	Köthen
Orientalischer Tanz		10x	**23.09. (Do.)**	19:30	75,00 €	Köthen
Waldbaden: Natur mit allen Sinnen erleben und Stress abbauen	ZK3.01.901	1x	**ab 8 TN**	17:30	11,25 €	Köthen
Deutsch A1 mit geringen Vorkenntnissen (Maxi-Kurs Mo+Di je 3 UE)	ZK4.04.015	10x	**08.11. (Mo.)**	18:00	97,50 €	Köthen
Englisch A1 für Anfänger	ZK4.06.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen

Englisch A2 Auffrischung für Interessenten mit Vorkenntnissen		10x	**06.10. (Mi.)**	18:15	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Vormittag	ZK4.06.980	10x	**20.09. (Mo.)**	09:30	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Nachmittag (Maxi-Kurs mit je 3 UE)	ZK4.06.550	10x	**28.09. (Di.)**	16:30	97,50 €	Köthen
Englisch B1/B2 Conversation Course (zur Auffrischung am Abend)	ZK4.06.750	10x	**22.09. (Mi.)**	19:00	65,00 €	Köthen
Französisch B1 Conversation Course (zur Auffrischung am Abend)	ZK4.08.550	10x	**29.09. (Mi.)**	18:30	65,00 €	Köthen
Italienisch A1 für Anfänger	ZK4.09.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Corona-Apps: Luca, CovPass und Warn-App im Blick	ZK5.01.958	1x	**ab 8 TN**	16:00	6,50 €	Köthen
Sicherheit im Internet: Keine Chance für Viren und Trojaner!		2x	**ab 8 TN**	16:00	13,00 €	Köthen
CCK: Computer Club Köthen mit Tipps und Tricks rund um PC & Co.	ZK5.01.110	1x	**08.10. (Fr.)**	17:30	10,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Denke positiv - Die Arbeit mit dem Unterbewusstsein! (10-16 Uhr)		TS	**28.10. (Sa.)**	10:00	52,50 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein	ZZ2.09.020	3x	**02.10. (Sa)**	09:30	39,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	ZZ2.02.010	8x	**07.10. (Do.)**	10:00	56,00 €	Zerbst
Autogenes Training (á 90 min)	ZZ3.01.120	8x	**05.10. (Di)**	18:30	38,50 €	Zerbst
Qigong	ZZ3.03.001	8x	**06.10. (Mi.)**	18:00	56,00 €	Zerbst
Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen - was ist wirklich dran?		Vortrag	**05.10. (Di.)**	10:00	6,50 €	Zerbst
Wie wichtig ist Wasser für unsere Gesundheit?		Vortrag	**06.10. (Mi.)**	17:00	7,00 €	Zerbst
Reiki		Vortrag	**20.10. (Mi.)**	17:00	6,50 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache		15x	**nach Vereinb.**		97,50 €	Zerbst
Englisch für Anfänger	ZZ4.06.001	12x	**27.09. (Mo.)**	17:00	78,00 €	Zerbst
Englisch für Beginner am Vormittag	ZZ4.06.002	10x	**06.10. (Mi)**	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch Conversation auf B1-Niveau	ZZ4.06.211	10x	**07.10. (Do)**	18:15	65,00 €	Zerbst
Italienisch für den sanften Einstieg	ZZ4.09.001	12x	**29.09. (Mi)**	16:30	84,00 €	Zerbst
Italienisch Grundlagen	ZZ4.09.002	12x	**29.09. (Mi)**	18:15	84,00 €	Zerbst
Einführung in das Internet (immer di. & do.)	ZZ5.01.021	4x	**12.10. (Di.)**	08:30	52,00 €	Zerbst
Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone	ZZ5.01.110	1x	**25.09. (Sa)**	08:30	16,20 €	Zerbst
Wozu Passwörter? Datenschutz & Selbstbestimmung im Netz!		1x	**05.10. (Di.)**	18.00	10,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns:	**Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld	Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt)	Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. der Gebühr.
Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll - fragen Sie nach!
Es gelten die allgemeinen Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht im Haus bis zum Platz, Abstandswahrung, Einbahnbetrieb und Desinfektion).
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.
Stand: 10.09.2021 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Kräuterwanderung

mit
Frau Gabi Schumann
und dem
Kreismuseum
Bitterfeld!

29. September 2021
Mittwoch, 16:00Uhr

Teilnahmegebühr:
9,00€/Person
Es gelten die aktuellen
Corona-Bestimmungen!

Voranmeldung
erforderlich!
Tel.: 03493/401113

Die Friedersdorfer Technikfreunde laden ein zum Oldtimer- und Traktorentreffen am Samstag, den

25. September 2021

Veranstaltungsort: **Festwiese an der Straße zum Fichtenberg in Friedersdorf**

Programm:

10.00 Uhr	Eröffnung
anschließend	Ausfahrt der Oldtimer-Fahrzeuge, Technikschau und Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen
	Für die Kinder gibt es Rundfahrten mit historischen Fahrzeugen.

Für das leibliche Wohl, u. a. Erbseneintopf aus der Gulaschkanone ist natürlich auch gesorgt. Und am Nachmittag gibt es selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Förderverein Technikfreunde e.V. Friedersdorf

BURGKEMNITZER KONZERTE
IN DER
BAROCKKIRCHE CHRISTI HIMMELFAHRT

Sonntag, 3.Oktober 2021, 17Uhr

FESTKONZERT
zum TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Kammerquartett Jürgen Dietze

Eintritt: 10,00 €
Kinder, Auszubildende und Studenten frei

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Burgkemnitz mit Unterstützung des Fördervereins Barockkirche Burgkemnitz e.V.

Konzerte gefördert vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Gemeinde Muldestausee

Deutsche Bank

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Die Fachgruppe Mykologie Wolfen lädt ein zur

PILZAUSSTELLUNG

Neuer Ort

im Bahnhof Wolfen

Sa, 09.10.2021 und So, 10.10.2021
jeweils 12.00 – 17.00 Uhr

Wir holen den Wald in den Saal und zeigen alle Pilze in naturnaher Umgebung.

www.fg-myko-wolfen.de

mit Pilzmikroskopie

MYKO FACHGRUPPE MYKOLOGIE WOLFEN

Imbisse und Getränke im Bahnhof

Kinder sind herzlich willkommen, für altersgerechte Beschäftigung und Information ist gesorgt.

Sie können auch eigene Funde mitbringen. Wir beraten Sie fachkundig.

Fledermaus-Sonntag am 3. Oktober 2021

Für den Heidesonntag im Oktober haben wir eine Veranstaltung zum Thema "Heimische Fledermäuse " geplant.

In der Zeit von 11 bis 15 Uhr werden Artenschutzbeauftragte der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Mitglieder des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. in einer kleinen Ausstellung zeigen, wie man heimische Fledermäuse unterstützen kann. Sie stellen verschiedene Fledermausarten vor und beantworten Fragen.

Kleinabendsegler **Foto: Kuhring**

Mehrmals unternehmen wir kleine Wanderungen zu einem Fledermausquartier in der Nähe.

Kleine Fledermäuse und andere Tiere können aus Kastanien, Papier und anderen Materialien gebastelt werden.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an: telefonisch unter 034955/21490 (auch AB) oder per Fax 034955/21601.

Bitte geben Sie dabei die Anzahl der Personen an und eine Telefonnummer, damit wir Sie bei Änderungen informieren können.

Bis 17 Uhr ist das HAUS AM SEE geöffnet. In dieser Zeit kann die Ausstellung besucht werden und Aufnahmen der Livecam von 2006 bis 2021 werden gezeigt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln.

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Herbstferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

25.10. – 29.10.2021, montags bis freitags 10.00 – 16.00 Uhr

25.10.2021	Baumscheiben und Birkenkränze herbstlich gestalten
26.10.2021	**Pilz-Lehrwanderung ab 10.00 Uhr**
	Brandmalerei und Enkaustik
27.10.2021	Schmuckkästchen aus Holz gestalten
28.10.2021	**Pilz-Lehrwanderung ab 10.00 Uhr**
	Acrylkugeln herbstlich gestalten und Wichtel auf Baumscheiben
29.10.2021	Anfertigen von Kränzchen aus Peddigrohr und herbstlich gestalten

Die Pilz-Lehrwanderungen werden von der Fachgruppe Mykologie Wolfen durchgeführt und sind sowohl für Kinder als auch Erwachsene geeignet.

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.

Änderungen sind möglich.

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro und Kinder 1,00 Euro sowie Unkostenbeitrag für Material.

Unser Haus ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, ist barrierefrei und wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD **Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.**
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48 Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Neues aus dem Schloss Köthen und darüber hinaus

Vielfalt in der neuen Spielzeit

Mit zwei Höhepunkten - dem „Köthener Herbst“ und dem Varietéspektakel „La Cour“ – ist das Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen in die Spielzeit 2021/22 gestartet. Die mehr als 100 Veranstaltungen der kommenden Monate versprechen den Besucherinnen und Besuchern eine große Vielfalt aller Genres und ein Wiedersehen mit bekannten Künstlern. So darf man sich im Februar auf Schauspielerin Suzanne von Borsody freuen, die Texte von und über Frida Kahlo liest und dabei musikalisch vom Trio AZUL begleitet wird. In sein Buch „Gangsterblues“ schaut am 22. April auch Joe Bausch, den man als Gerichtsmediziner aus dem Kölner „Tatort“ kennt, der aber tatsächlich über 30 Jahre als Regierungsmedizinaldirektor in der Justizvollzugsanstalt Werl arbeitete. „Ein Leben ist zu wenig“ heißt Gregor Gysis neues Buch, das der Politiker wenig später, am 29. April, in Köthen vorstellen wird.

Freunde von Kabarett und Comedy dürfen sich unter anderem auf Bauchredner Tim Becker (9. Oktober), die Leipziger Pfeffermühle (23. Oktober), die Herkuleskeule (4. Februar), Musikkabarettist FALK (12. Februar), Peter Löhmann (20. Februar), Matthias Machwerk (19. März), Christoph Reuter (2. April) und Ingmar Stadelmann (30. April) freuen.

Schauspiel und Bühne stehen im Zentrum kleinerer Produktionen und Soloabende. Diese beginnen am 24. September mit dem Theaterstück „Hahnemann und Klockenbrink“, das die aktuelle Sonderausstellung über den Begründer der Homöopathie begleitet und in dem Schauspieler Andreas Jung einen interessanten Fall Hahnemanns näher beleuchtet. Literatur und Gedichte von Frauen über Frauen bringt Schauspielerin Winni Böwe am 31. Oktober nach Köthen. Ihr Kollege Johannes Kirchberg widmet sich in „Ein Mann gibt Auskunft“ am 27. Februar dem großen Autor Erich Kästner.

Auch Musikbegeisterte werden im Spielzeitprogramm vom Schloss Köthen fündig. So erinnert am 1. Oktober Søren Thies mit seinem Programm „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen…“ an die Musik jüdischer Künstler in der Weimarer Zeit. In den „Nachtgedanken“ von Patricia Prawit stehen am 8. Oktober die Lieder der unsterblichen Marlene Dietrich im Zentrum. Alex Parker, einer der erfolgreichsten Udo-Jürgens-Interpreten, lässt am 22. Oktober dessen Hits erklingen; wer hingegen Elton John mag, sollte sich Donovan Astons Show „One Voice“ am 11. Februar nicht entgehen lassen und mit „Bonjour Kathrine“ gibt es in Köthen am 26. März eine mitreißende Caterina Valente-Show. Caro Xeé hat in ihrem Konzert am 4. Juni die schönsten Songs von Roger Cicero im Gepäck.

Mit mehreren Puppentheater-Vorstellungen und den Musicals „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (8. Januar) und „Aladin“ (1. April) hält das Schloss Köthen für Familien und Kinder ganz besondere Veranstaltungen im Programm bereit, zu dem natürlich auch der „Schlosstraum“ gehört, dessen dritte Auflage am 22. August stattfindet. Der „Schlosssalon“ an jedem dritten Donnerstag im Monat bietet auch in der Spielzeit 2021/22 interessante Begegnungen mit Akteuren aus Köthen.

Literaturreihe „Federlesen“

Während das Naumann-Museum im Schloss Köthen wegen Bauarbeiten für längere Zeit geschlossen bleibt, sollen die Vögel nicht vergessen werden. Das Schloss Köthen legt in der Spielzeit 2021/22 - ermöglicht durch eine Förderung des Bundesprogramms „Neustart Kul-

Fortsetzung auf Seite 23

Fortsetzung von Seite 22

tur“ - die Reihe „Federlesen“ auf, innerhalb derer Autoren in die Stadt und ins Schloss kommen, deren Bücher sich allesamt um Vögel drehen – mal als Krimi oder Sachbuch oder als Literatur für Kinder.

Zum Auftakt der Lesereihe am 25. September stellt Rainer Nahrendorf „Die Gauner der Lüfte: Krimis aus der Vogelwelt. Von Räubern und Trickbetrügern“ vor. Sein Buch zeigt, wie trickreich einige Vögel ihr eigenes Überleben und das Überleben ihrer Nachkommen sichern. Cord Riechelmann, der am 17. Oktober nach Köthen kommt, interessierten allein „Krähen“ und so heißt auch sein Porträt über die klugen Vögel, die der Autor auf fünf Kontinenten beobachtet hat. „Vom Glück, Vögel zu beobachten“ erzählt am 24. Oktober Johanna Romberg. Bernd Brunner bringt am 21. November „Ornithomania. Geschichte einer besonderen Leidenschaft“ mit nach Köthen und hat in seinem Buch den faszinierenden Viten derer nachgeforscht, die von Vögeln so fasziniert waren, dass sie ihnen ihr Leben verschrieben. Eine fünfte Lesung findet im Winter statt. Alle Lesungen beginnen um 16 Uhr.

25. September	Rainer Nahrendorf: „Die Gauner der Lüfte“
17. Oktober	Cord Riechelmann: „Krähen“
24. Oktober	Johanna Romberg: „Federlese. Vom Glück Vögel zu beobachten!
21. November	Bernd Brunner: „Ornithomania. Geschichte einer besonderen Leidenschaft“

Junge Meister auf der Viola da Gamba

Vom 3. bis 10. Oktober wird in Köthen zum achten Male der renommierte Internationale Viola da Gamba Wettbewerb Bach-Abel stattfinden. 1997 ins Leben gerufen, finden sich zu diesem alle drei Jahre vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld veranstalteten und ausschließlich für Viola da Gamba ausgeschriebenen musikalischen Wettstreit junge Gambisten bis zu einem Alter von 34 Jahren aus aller Welt zusammen. Sie stellen sich einer hochkarätigen Jury unter Vorsitz von Prof. Paolo Pandolfo mit Musikexperten aus Italien, den USA, Japan, der Schweiz und Deutschland. Präsident des Wettbewerbes ist Prof. Siegfried Pank, Gambist und „Nestor der Alte-Musik-Bewegung in Deutschland“.
Hintergrund des Wettbewerbes ist, wie im Namen bereits angedeutet, die musikalische Verbindung Johann Sebastian Bachs und Karl Friedrich Abels. Bach schrieb während seiner Zeit als Köthener Hofkapellmeister von 1717 bis 1723 bedeutende Werke, dabei nicht nur die Musiker der Hofkapelle, sondern auch seinen Dienstherren Fürst Leopold bedenkend, der ein hervorragender Gambenspieler war. Karl Friedrich Abel (Sohn des Cellisten und Gambisten Christian Ferdinand Abel),

1723 in der Köthener Schlosskapelle getauft, entwickelte sich zu einem der berühmtesten Gambenvirtuosen seiner Zeit. Sein kompositorisches Schaffen ist bis heute beredtes Zeugnis seiner Kunst.

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Mit dem Wettbewerb wird eine elementare Facette der an musikalischen Traditionen aus der Barockzeit überaus reichen Musiklandschaft Sachsen-Anhalts aktiv gepflegt. Längst etabliert, zieht er die besten Nachwuchsmusiker auf der Viola da Gamba aus der ganzen Welt an. Die Preisträger der ersten sieben Austragungen sind mittlerweile gefragte Solisten, Ensemblemitglieder und Lehrer an Musikhochschulen.
Das anspruchsvolle Wettbewerbsprogramm besteht aus drei Runden, die öffentlich ausgetragen werden und dem interessierten Publikum einen wunderbaren Einblick in die Musik und den Klang dieses besonderen Instrumentes ermöglichen. Alle Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen finden sich im Internet unter www.bach-abel-wettbewerb.de.
Am 3. Oktober um 19 Uhr beginnt der Wettbewerb mit dem Eröffnungskonzert, in dem Shinri Tanimoto (USA), Preisträger des 7. Internationalen Viola da Gamba Wettbewerbs Bach-Abel 2018, zu hören sein wird. Die Begrüßungsrede spricht Ministerpräsident Reiner Haseloff als Schirmherr des Wettbewerbes. Die eintrittsfreien Wertungsspiele sind vom 4. bis 7. Oktober in der Schlosskapelle geplant (unterschiedliche Zeiten). Nach der Finalrunde am 9. Oktober wird am Tag darauf zum Preisträgerkonzert um 11 Uhr erneut in den Spiegelsaal des Schlosses eingeladen.
Kartenvorbestellung für die Eröffnung und das Finale (Eintritt jeweils 15 €) unter der Nummer 0151 68963454. Karten sind auch an der Tageskasse erhältlich. Mehr Informationen unter www.bach-abel-wettbewerb.de.

Theatersolo über Samuel Hahnemann

Im Schloss Köthen ist noch bis Ende November die Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“ zu sehen. Im begleitenden Programm zu dieser Schau ist das Theaterstück „Hahnemann und Klockenbrink“ im Veranstaltungszentrum zu sehen. In dessen Mittelpunkt steht die Fallbeschreibung des manisch-depressiven Geisteskranken Friedrich Klockenbrink. Es war Samuel Hahnemanns erster großer Heilerfolg nach dem Ähnlichkeitsgesetz, einem der Grundpfeiler der Homöopathie. Der Schauspieler Andreas Jung schlüpft in die Rolle des Arztes als auch in die des verrückten Schriftstellers und ehemaligen Polizeipräsidenten Klockenbrink.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb dazu: „Es war wie die Verwandlung des Dr. Jekyll und Mr.Hyde, was die Zuschauer erlebten. Andreas Jung, dessen Mimik ungeheuer ausdrucksstark war, spielte den irren Klockenbring intensiv…kaum wiederzuerkennen in der Figur des Hahnemann, in sich ruhend und würdevoll.“
Musikalisch umrahmt wird die Vorstellung vom Dresdner Geiger Florian Mayer, der mit seinen klassisch inspirierten Improvisationen jedes Publikum begeistert. Wer die Homöopathie und ihren Entdecker auf ungewöhnliche Art erleben möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.
24. September / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 18 €, Abendkasse 21 €

Eine Köchin erzählt vom Dornröschen

Die Inszenierung des Theaters im Globus aus Berlin verbindet am 26. September im Schloss Köthen Schauspiel, Musik, Figurenspiel und Elemente des Moritaten- und Erzähltheaters auf unterhaltsame-charmante Weise und nimmt das Publikum - ob Groß oder Klein - mit in eine märchenhafte Welt.
Die Zuschauer erleben, wie die Köchin Hanne-Berta-Luise Kochlöffel die Geschichte vom Dornröschen vorspielt. Denn sie war damals am Hofe des Königs und der Königin und kann sich genau erinnern, wie alles geschah. Gespielt wird auf einer Bühne, in deren Mittelpunkt das Schloss steht, ein richtiges Märchenschloss mit Türmchen und Kupferdach, darin ein Raum, der sich im Handumdrehen vom königlichen Festsaal in die Küche verwandeln lässt. Lustige Einfälle und humorvolle Details, ins Geschehen eingefügte Lieder und Musik bestimmen diese charmante Aufführung, welche auf Festivals und Gastspielreisen im In- und Ausland immer wieder begeisterte Zuschauer findet.
26. September / 11 Uhr / Veranstaltungszentrum / Kartenpreis: Kinder 7 €, Erwachsene 10 €

Fortsetzung auf Seite 25

Fortsetzung von Seite 24

Musik der goldenen 20er Jahre

Die Musik jüdischer Künstler in der Weimarer Zeit bringt der Künstler Søren Thies mit seinem Programm „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen…“ in das Schloss Köthen. Im Frühjahr 1933 wurde eine ganze Generation deutscher Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmemacher und Schriftsteller von heute auf morgen arbeitslos. Viele bedeutende und beliebte Künstler verloren zuerst ihren guten Ruf, dann ihr Publikum, ihre Heimat und schließlich oftmals sogar ihr Leben.

„Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen...“ möchte an die Künstler der Weimarer Zeit erinnern, deren Namen heute zu Unrecht oft völlig vergessen sind. Tonfilmschlager von Werner Richard Heymann, Hans May und Friedrich Hollaender treffen auf Kabarett-Songs von Curt Bry und Willy Rosen. Dem weltberühmten Tenor Joseph Schmidt wird genauso gedacht wie der unvergleichlichen Schauspielerin Dora Gerson. Für einen Abend werden die Goldenen 20er wieder lebendig, eine Zeit, in der die europäische Kultur so produktiv und vielfarbig war wie niemals zuvor.

Søren Thies wurde 1969 in Hamburg geboren. Er studierte Völkerkunde, Musikwissenschaft und Geografie und ist vor allem als Solist mit Akkordeon und Stimme unterwegs. Sein Hauptinteresse gilt der Musik und Kultur der osteuropäischen und deutschen Juden. Darüber hinaus schlägt sein Herz aber auch ganz besonders für die französische Musette und die Chansons des 20. Jahrhunderts. Außerdem beschäftigt er sich intensiv mit der Film- und Kabarettmusik der Weimarer Zeit.

Diese Veranstaltung wurde – bedingt durch Corona – vom 8. November 2020 auf den 1. Oktober 2021 verlegt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

1. Oktober / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €

Stadtführung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung wird am 2. Oktober um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang (Preis 4,50 Euro) durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

2. Oktober / 13.30 Uhr / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Lesung über Generationengespräche im Osten

Wenn der Staat DDR kritisiert wird, fühlen sich oft auch die Menschen kritisiert, die in ihm gelebt haben. Das macht Gespräche innerhalb von Familien über ihr Leben in der DDR so schwierig. Viele schweigen bis heute, doch in ihrem Schweigen wächst die Wut. Auf Initiative der Filmemacherinnen Sabine Michel und Dörte Grimm wagen Kinder und Eltern aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen im Buch „Die anderen Leben. Generationengespräche Ost“ erstmals eine Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Diese Gespräche ermutigen, neu und ohne Vorwürfe miteinander ins Gespräch zu kommen. Zugleich helfen sie, aktuelle politische Entwicklungen in Ostdeutschland anders und besser zu verstehen, in dem sie den Blick öffnen für die Spätfolgen des Lebens in insgesamt drei politischen Systemen.

Die Autorinnen des im be.bra verlag erschienen Buches sind in Köthen zu Gast. Dörte Grimm, geboren 1978 in Pritzwalk, studierte Publizistik, Geschichte und Ethnologie in Berlin. Seit 2008 arbeitet sie als Autorin und Filmemacherin. Sie schreibt Kinderbücher, dreht Dokumentarfilme und arbeitet für das Fernsehen. Seit 2015 engagiert sie sich im Verein Perspektive hoch drei / Dritte Generation Ostdeutschland. Sabine Michel, geboren 1971 in Dresden, ging 1990 – mit dem letzten

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

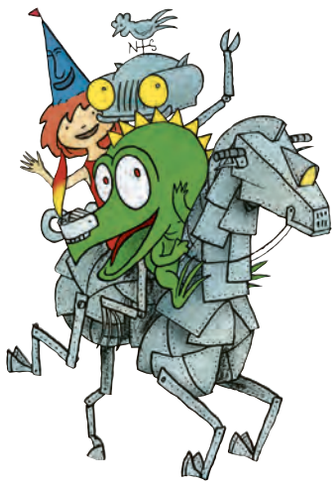
Ost-Abitur – nach Paris und studierte später Filmregie in Potsdam/Babelsberg. Ihr Kurzfilm „Hinten scheißt die Ente“ führte als Publikumserfolg 2005 zu ihrem ersten Langspielfilm „Nimm dir dein Leben“. Seitdem arbeitet die Adolf-Grimme-Preisträgerin für Kino und Fernsehen und am Theater.
3. Oktober / 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €

Ein Abend für Marlene Dietrich

Zwei Jahrzehnte lang verkörperte die Sängerin und Schauspielerin Patricia Prawit die Rolle der Marlene Dietrich in einer glamourösen Gala-Show. In ihrem neuen Lese-Konzert nähert sie sich dem unsterblichen Mythos Marlene Dietrich von einer anderen Seite: eine unterhaltende Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Bildern und Musik (Friedrich Holländer, Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Hildegard Knef, Burt Bacharach) gibt dem Zuschauer fernab von den sich stets wiederholenden Marlene-Dietrich-Biografien und -Klischees Einblicke in weniger bekannte Facetten der Ausnahme-Künstlerin. Die Gedichte der Dietrich offenbaren in poetischen Miniaturen neben der selbstbewussten und eigensinnigen Perfektionistin eine verletzliche und zuweilen unverstandene Schauspielerin, Sängerin, Liebhaberin, Stil-Ikone, Mutter und emanzipierte Frau.
8. Oktober / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €

Burgfräulein Bö erzählt von Ritter Rost

25 Jahre "Ritter Rost" und kein Ende in Sicht. Der „etwas andere“ Superheld Ritter Rost – erdacht von Jörg Hilbert und Felix Janosa – ist längst in der Topliga der Kinderunterhaltung angekommen. Angefangen hat alles, wie so oft, mit einem Buch. Inzwischen sind 17 Ritter Rost-Abenteuer erschienen, in denen Patricia Prawit dem charmant-resoluten Burgfräulein Bö ihre Stimme leiht. In ihrer One-Woman-Show nimmt die Originalstimme des Burgfräuleins Kleine und auch Große mit in diese wunderbare Bücherwelt des Ritter Rost. Zusammen mit Grafiken und Musik erweckt sie alle lustigen und schrulligen Charaktere zum Leben.



Patricia Prawit - vielmehr Burgfräulein Bö - tanzt, tobt, wirbelt, trällert und rockt über die Bühne, bezieht die Kinder in das Geschehen mit ein und entführt sie in den Fabelwesenwald. Übrigens sind auch „große Kinder“ unbedingt bei den Veranstaltungen erlaubt und dringend erwünscht. Denn der typische Wortwitz à la Ritter Rost richtet sich nicht nur auf die Kinder, auch Erwachsene kommen auf ihre Kosten. Lesungen und Konzerte von Patricia Prawit sind echte „Familienprogramme“.
8. Oktober / 10 Uhr / Veranstaltungszentrum / Kinder 7 €, Abendkasse 10 €

Puppencomedy mit Tim Becker

Wissenschaftler rätseln: Kann man ein gutes Bauchgefühl auch im Kopf haben? Bauchredner Tim Becker sagt: Ja! Denn er hat sie nicht mehr alle. Oder doch? Sind es sogar zu viele? In seinem Kopf herrscht jedenfalls reger, chaotischer Verkehr und genau dort geht die Reise in seiner Comedyshow hin: In sein Gehirn. Eine wilde Fahrt durch die Windungen eines kreativen Kopfes. Lachen ist angesagt, wenn Tim Beckers Synapsen famose Charaktere entstehen lassen. Puppencomedy aus einer Welt voll schräger Typen, humorvollen Nervensägen und durchgeknallten Gedanken.
9. Oktober / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 19 €, Abendkasse 22 €

Fortsetzung auf Seite 27

Fortsetzung von Seite 26

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260 und unter www.schlosskoethen.de.

Hinweis für Besucher:
Für Besuche im Veranstaltungszentrum des Schlosses Köthen gilt seit 1. September die 3G-Regelung. Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein und den Nachweis über

- eine vollständige Impfung (mind. 14 Tage zurückliegend)
- eine negative Testung (höchstens 24 h alt)
- eine COVID19-Infektion, die mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate zurückliegen darf (Genesenen-Nachweis)

mitbringen. Ohne die genannten Nachweise ist der Zutritt zum Veranstaltungszentrum nicht möglich. Kinder unter sechs Jahren benötigen keinen Nachweis, jedoch einen Altersnachweis. Vor Veranstaltungen bieten wir keine Schnelltests an.

Bei allen Veranstaltungen erheben wir Ihre Kontaktdaten. Besucher, die ihre Daten noch nicht beim Kartenkauf angegeben haben, müssen sich mit der luca-App anmelden oder einen Kontaktnachverfolgungsbogen ausfüllen. Dieser steht unter www.schlosskoethen.de zum Download bereit oder kann vor Veranstaltungsbeginn ausgefüllt werden.

Das Veranstaltungszentrum verfügt über eine moderne raumlufttechnische Anlage, die durch den kontinuierlichen Luftaustausch die Virenbelastung im Raum senkt und nicht zur Virenübertragung beiträgt.

GARTEN TRÄUME

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

am Sonntag, 26. September 2021, 11.00 bis 18.00 Uhr

„Kleiner Bauernmarkt“

*

Herzlich Willkommen im herbstlich geschmückten Gutspark zu unserem „Kleinen Bauernmarkt“! Es erwartetet Sie ein buntes Markttreiben. Regionale Händler und Aussteller werden mit allerlei Produkten, wie Wein, Tee, Backwaren, Honig, Korbwaren, Wurstwaren, Pflanzen verschiedenster Art sicher Ihr Interesse wecken. Viel frisches Obst und Gemüse gibt es natürlich auch.

Programmpunkte:

12.30 Uhr	Musik mit den “Elbetaler Blasmusikanten“
15.30 Uhr	Linedance, SV Bobbau mit Kindergruppe

Weitere Angebote:

Pilzbestimmung, Tütenverkauf

Die Mitglieder und Freunde des Vereins bieten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Auch für sonstige Getränke und eine herzhafte Essensversorgung ist gesorgt.

*

Der Parkeintritt beträgt 3 € für Erwachsene, für Kinder ab 6 Jahren 1,00 €.
Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

Wir freuen uns, Sie endlich wieder begrüßen zu dürfen!
Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.

Nächste Erscheinungstermine:
8.10.2021 und 22.10.2021

Redaktionsschluss-termine:
24.9.2021 und 8.10.2021

Frauenzentrum Wolfen OT Wolfen

Fritz-Weineck-Str. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 0 34 94 - 21 005
E-Mail: frauenzentrum-wolfen@t-online.de
Website: http://www.frauenhelfenfrauen-wolfen.de/
Facebook: http://facebook.com/frauenzentrum.wolfen

Kochen mit Spaß - für Kinder 27.09.2021, 16.00-18.00 Uhr

im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Der Unternehmerinnen-Stammtisch UNS e.V. und das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen laden interessierte Kinder ab 6 Jahre am **27. September 2021, 16 bis 18 Uhr** zum „Kochen mit Spaß“ ein. **Kinder, it's tea time!** Ganz im Zeichen der feinen englischen Art steht die nächste Veranstaltung „Kochen mit Spaß“. Diese seit Jahren erfolgreich durchgeführte Veranstaltungsreihe für Kinder von 6 bis 16 Jahren im Mehrgenerationenhaus in Wolfen verbindet das Kochen von fantasievollen und gesunden Menüs durch die Kinder mit Spiel, Spaß und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Die vorletzte Veranstaltung in diesem Jahr steht unter dem Motto einer englischen Teeparty. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kochpatinnen des UNS e.V. bereiten die kleinen und größeren Köche allerlei typisch britische Leckereien zum Tee, wie z.B. Scones und Sandwiches zu, die an einem liebevoll durch die Kinder gedeckten Tisch verzehrt werden. Damit der Tee selbst nicht zu kurz kommt, haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Früchte- und Kräutertees im Rahmen einer Teeverkostung zu probieren und ihren persönlichen Lieblingstee auszuwählen. Abgerundet wird das Rahmenprogramm durch Überraschungen, die wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten wollen.

Die Teilnahme ist für alle interessierten Kinder ist kostenfrei. „Kochen mit Spaß“, durchgeführt durch den Unternehmerinnen-Stammtisch e.V., wird durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. unterstützt.

Wir freuen uns sehr auf alle interessierten Kinder, die mit uns lecker essen und ganz viel Spaß haben wollen.

Eine **Anmeldung ist bis zum 24.09.2021** telefonisch unter **03494 3689498 erforderlich!**

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt.

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen am Dienstag, den 28. September 2021, um 16.00 Uhr

im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt **am 28. September 2021, um 16.00 Uhr zum BegegnungsCafé International** in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, sich austauschen sowie miteinander und voneinander lernen. Die Besucher können ihre Geschichten und Erlebnisse bei Tee und Kaffee erzählen. Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist willkommen.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.

Ausstellungseröffnung
„KONTRASTE“ - Malerei von Werner Georges

Am Donnerstag, dem 30. September 2021 wird um 16.30 Uhr im Foyer des Sport- und Kulturzentrums der Stadt Südliches Anhalt eine Ausstellung des Malers Werner Georges eröffnet.
Werner Georges zeigt eine Auswahl seiner geschaffenen Bilder. Der Künstler malt seine Bilder in verschiedenen Techniken, u.a. Aquarell, Pastellkreide und Ölkreide. Aber auch Zeichnungen u.a. in Bleistift, Kohle sowie in Acryl-/Öltechnik auf Leinwand hat Werner Georges ausprobiert. Und mit den „Quadrolinos“ hat er seinen eigenen Malstil kreiert. Quadrolinos sind eine Melange aus Zeichnung (Tusche, Farbstift, Filzstift, Aquarell) und Collage. Unter den Bildmotiven von Werner Georges befinden sich viele Landschaften aus der Umgebung von Mosigkau wie auch Landschaften von einem Aufenthalt in Vietnam.
Hiermit sind alle Interessierten recht herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.
Das Sport- und Kulturzentrum befindet sich in der Hauptstraße 31b in Weißandt-Gölzau.
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronabestimmungen Änderungen möglich sind und dass die geltenden Hygieneregeln einzuhalten sind.

„Chörauer Straße aus dem Krauchloch“ – Kreidepastell

Hinweis: Für den Besuch der Ausstellung ab dem 1. Oktober 2021 wird um eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer: 034978/ 265 29 (Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr/Fr: 9.00 – 12.00 Uhr) gebeten.

Hoffest mit Musik

Wann? 3. Oktober 2021
Wo? Ziegenhof Warnke, Alte Sorge 3, 39264 Lindau

(03494) 31054 (03496) 3094821

FRAUEN-NOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Freitag, 22. Oktober 2021
Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau

Einlass ab 17.30 Uhr // Beginn 18.00 Uhr
Anmeldungen unter: 01577 8380508 [AB-Funktion nutzen !], buero@kiez-ev.de*)
Eintritt 8,- / 5,- Euro - Erm.: Schüler*innen, Studierende, Inhaber*innen Sozialpass - *)

Der KIEZ e.V. Dessau lädt ein zur Filmvorführung und anschließender Diskussion mit Eckhard Netzmann und Axel Geiss:

ES WAR DA EINE ZEIT

Erinnerungen an die DDR

Ein Dokumentarfilm (108 min).
Manfred Dahms (1936-2021) - Hauptprotagonist des Dokumentarfilms - war bis 1989 Generaldirektor des Kombinates Kraftwerksanlagenbau (KAB). Zum Kombinat mit zu DDR-Zeit ca. 43000 Beschäftigten gehörten in der Region u. a. Betriebe wie IKR Bitterfeld, VKK Köthen und Kesselbau Hohenthurm.

Eckhard Netzmann (* 1936) ist bei älteren Dessau-Roßlauern noch bekannt als Werkdirektor Zementanlagenbau (ZAB) Dessau (bis 1976) und anschließend Generaldirektor des Kombinat SKET in Magdeburg. 1983 bis 1990 war Netzmann im Kombinat KAB tätig, zuletzt als erster Stellvertreter des Generaldirektors. Durch die Belegschaft gewählt wurde Netzmann 1990 erster Vorstandsvorsitzender der unter Treuhandägide gegründeten K.A.B. AG und blieb dies bis 1998.

Im Dokumentarfilm von Axel Geiss kommt ferner die Juristin und Philosophin Wera Thiel zu Wort, die Manfred Dahms als externe Beraterin zur Seite stand.

Wie sehen leitende Manager von DDR- Maschinenbaukombinaten Anspruch und Wirklichkeit sozialistischer Wirtschaft Jahrzehnte nach der `Wende´? Wie erlebten sie die Konkurrenz auf den Exportmärkten? Wann überwog die Erkenntnis, dass der Systemwechsel nicht mehr aufzuhalten sei? Wie gestalteten sich die Lebenswege der Wirtschaftsmanager nach dem politischen Umbruch 1989/90?

Bewegende Positionen beeindruckender Persönlichkeiten.
Axel Geiss und Eckhard Netzmann freuen sich auf die anschließende Diskussion. Ein Gewerkschafter ist für das Podium angefragt.

*) Zutritt entsprechend der geltenden Corona Schutzregeln; es gilt das Hausrecht.

„Frauen helfen Frauen“ e.V.
im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4
Die Beratungsangebote finden wieder persönlich statt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich ebenfalls wieder.
• Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking durch das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 0 34 94 310 54 **• Kostenlose Rechtsberatung: 0 34 94 450 85**

TRAKO Modelle für Kultur im Wandel
Eine Initiative der KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
SACHSEN-ANHALT #moderndenken
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
www.schlossbund.de

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang **Freitag, 24.09.2021** **Ausgabe 17**

INHALT

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 71 Anhalt zur Bundestagswahl am 26.09.2021
* 2.Sitzung des Kreiswahlausschusses am 30.09.2021

Öffentliche Bekanntmachung zur Bundestagswahl 2021

Die 2. Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Bundestagswahl am 26. September 2021 findet am

Donnerstag, d. 30. September 2021, 17.00 Uhr,
im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
(2. Obergeschoss), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt),

statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis 71 - Anhalt
3. Schließung der Sitzung

Die Sitzung ist öffentlich und für jedermann nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Sitzung geltenden infektionsschutzrechtlichen Regelung zugänglich.

Personenbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

Köthen (Anhalt), d. 06.09.2021

gez. B ö d d e k e r
Kreiswahlleiter